
Bürgerforum Windenergie

Herzlich Willkommen!

Hermann Aden
Erster Stadtrat

Ablauf

1. **Anlass, Ziele und Ablauf** zum aktuellen Verfahren
2. **Information** zum Genehmigungsverfahren
3. **Harte Kriterien** für die Auswahl von Windenergiestandorten
4. Austausch zu **weichen Tabukriterien** an Gruppentischen
5. Zusammenfassung
6. Ausblick

Ziele heute

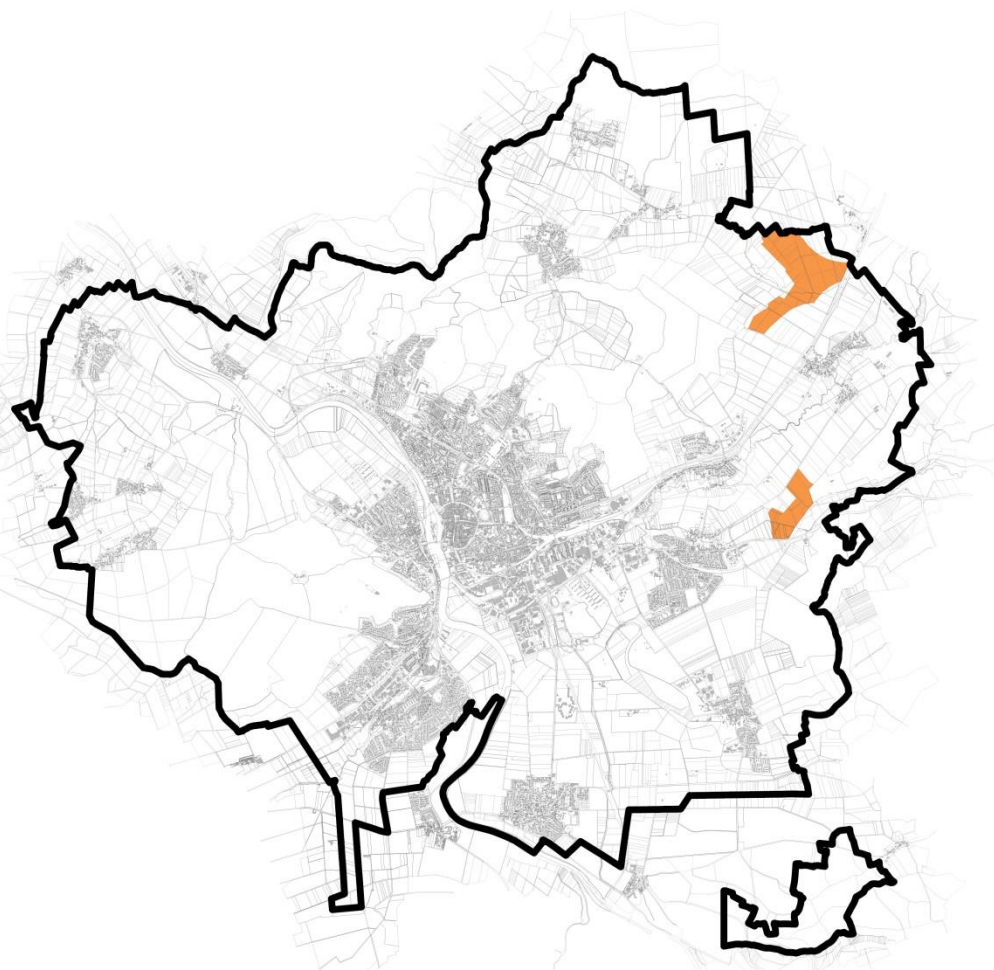
Information

- zum Verfahren
- zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Grenzen und Handlungsspielräumen

Einholen von Hinweisen und Meinungsbild zu weichen Tabukriterien

Priorisierung der weichen Tabukriterien durch Sie !

Status Quo



Vorranggebiet Liethberg: 93,5 ha

davon verfügbar ca. 47 ha

Infolge der Hubschraubertrasse der Bundeswehr sind gegenwärtig statt 6 Anlagen nur 3 möglich –
Berufungsverfahren vor dem OVG ist zugelassen

3 Anlagen 3,3 MW Typ Nordex N131

134m Nabenhöhe, 199,9 m Gesamthöhe

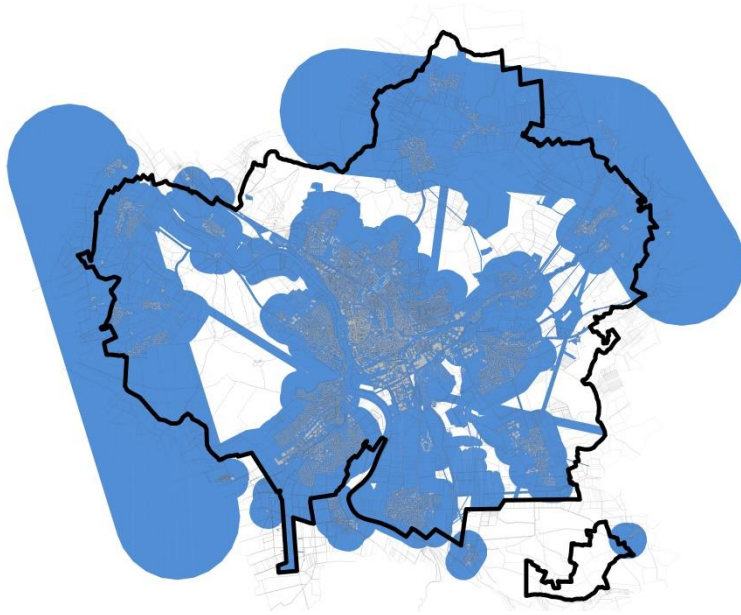
Vorranggebiet Düth: 33,7 ha

2 Anlagen 3,3 MW

Typen Nordex N131 / Vestas V126

134 / 137m Nabenhöhe,
199,9 / 200m Gesamthöhe

Wieviel Fläche brauchen wir?



Stadtgebiet 102,3 km²
ausgewiesene Fläche ca. 80 ha

Potenzialflächen rd. 24,7 km²

nach Nds. Windenergieerlass :

7,35% der Potentialflächen

$7,35 \times \text{rd. } 24,7 \text{ km}^2 = \text{rd. } 180 \text{ ha}$

abzgl. rd. 80 ha vorhanden

rd. 100 ha neu

oder

auf LK Ebene **1,37 % des Stadtgebietes**

$102,3 \text{ km}^2 \times 1,37 = 140 \text{ ha}$

abzgl. rd. 80 ha ausgewiesene Fläche,

60 ha neu

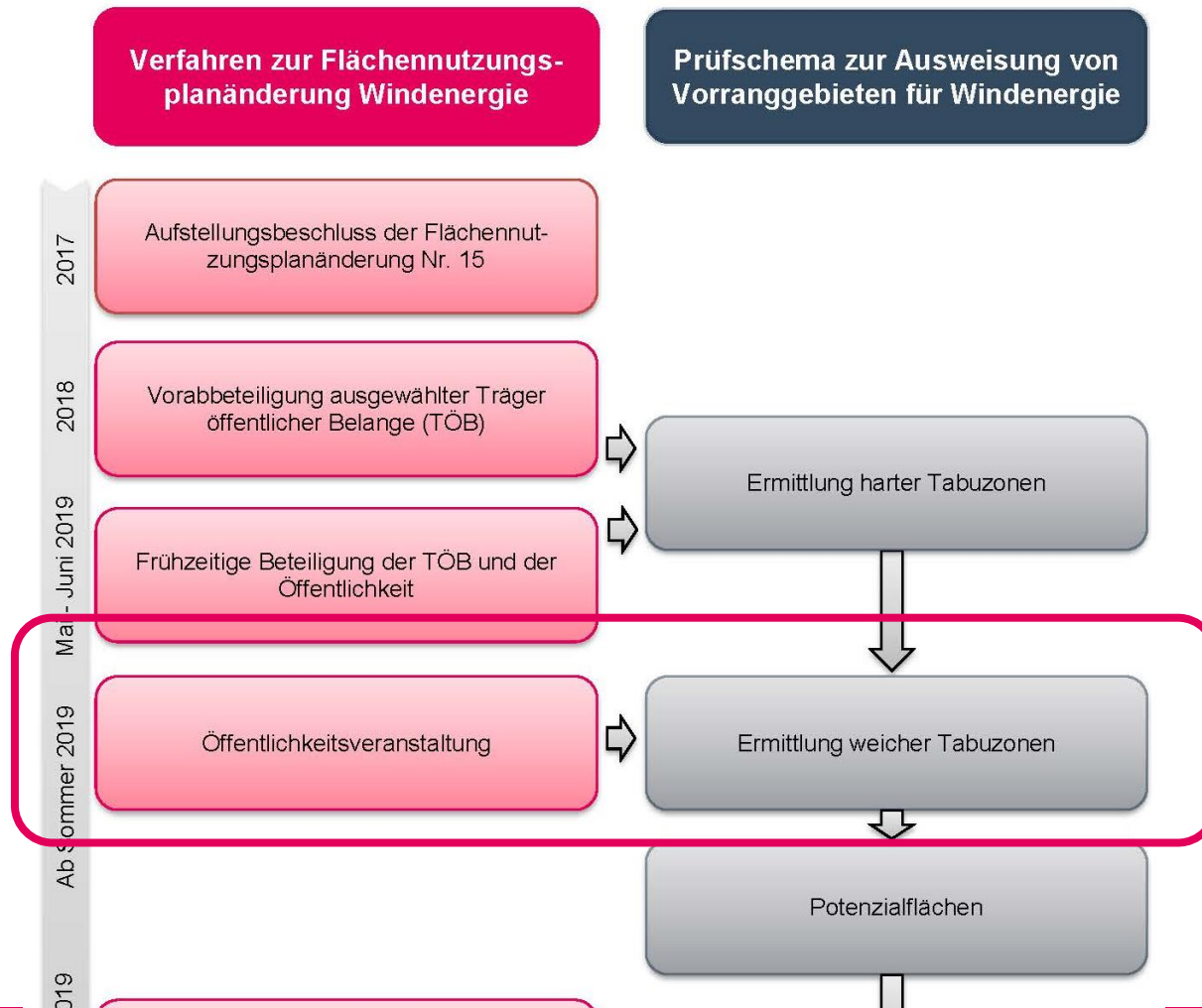
Gültiger Flächennutzungsplan für Windenergie ist aus **2014**

seitdem einige Veränderungen in den **Rahmenbedingungen**
und in der **Rechtsprechung**

- 2016 Windenergieerlass der Landes
- Urteile zur Abgrenzung weicher und harter Tabukriterien – Beispiel Waldflächen

Neuplanung ist erforderlich um **Rechtssicherheit** zu erlangen
und die sogenannte Konzentrationswirkung zu bewahren

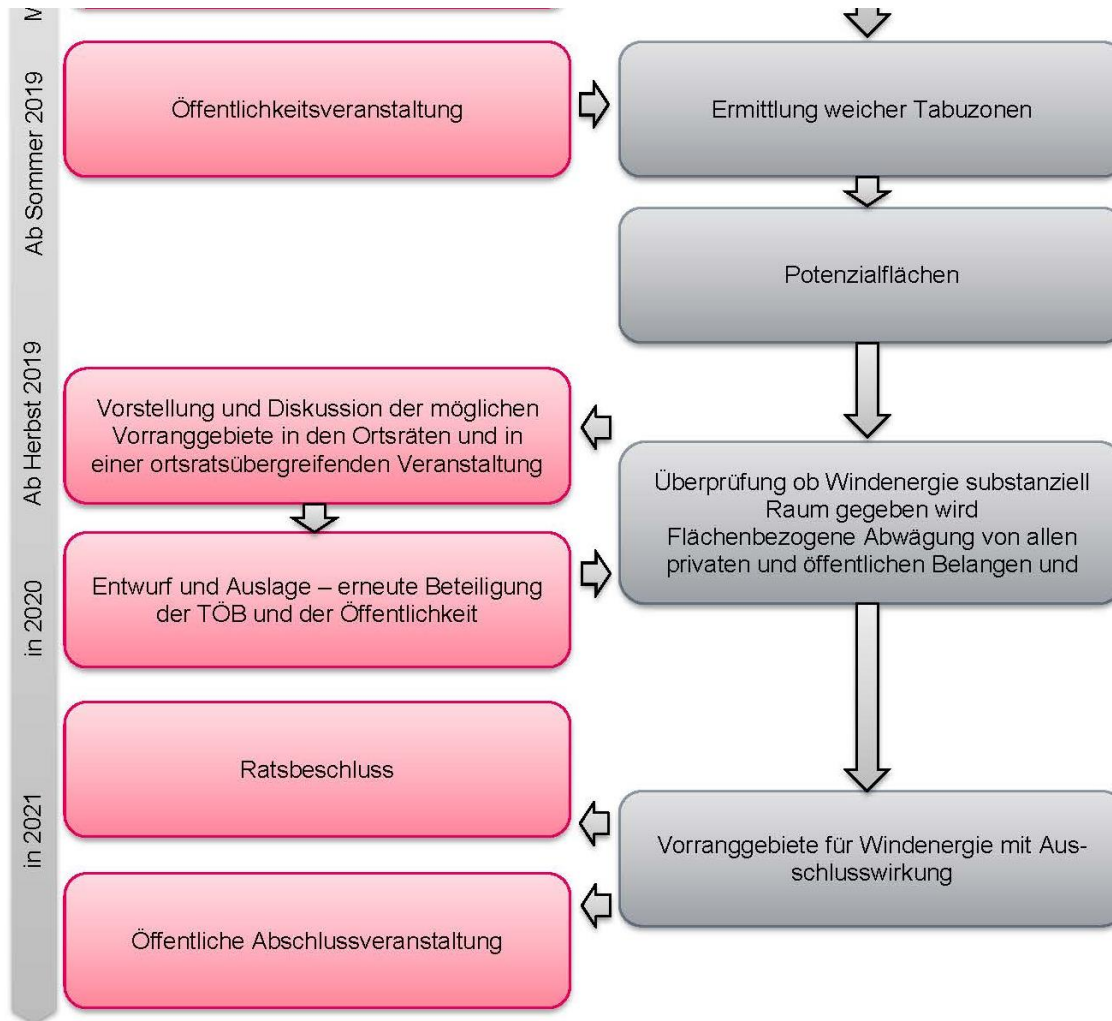
Ablauf des Verfahrens zur Flächennutzungsplanänderung Windenergie



Ablauf des Verfahrens zur Flächennutzungsplanänderung Windenergie



Hermann Aden | Erster Stadtrat



Ziele heute

Rechtslage

Wenn die Stadt keine ausreichenden Konzentrationszonen ausweist, sind Windenergieanlagen im gesamten Außenbereich privilegiert – also bei Einhaltung des Immissionsschutzrechtes überall zulässig. Pauschale Schutzabstände sind hierbei nicht wirksam.

Verfahren für die Genehmigung von Windenergieanlagen



Ilka Brümmer | Untere Immissionsschutzbehörde

Jede Windenergieanlage
muss noch nach
Bundesimmissionsschutzgesetz
genehmigt werden

Verfahren für die Genehmigung von Windenergieanlagen



Ilka Brümmer | Untere Immissionsschutzbehörde

In einem **immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren** wird neben der Genehmigungsvoraussetzung gem. Bundes-Immissionsschutz Gesetz (BImSchG) auch geprüft, ob andere öffentlich-rechtliche Vorschriften der Errichtung und dem Betrieb der Windenergieanlage entgegenstehen.

Das Genehmigungsverfahren lässt sich in folgende Teilschritte aufteilen:

- Beratung des Antragstellers
- Umweltverträglichkeitsprüfung
evtl. Scoping-Verfahren

Antragstellung

- Vollständigkeitsprüfung
- Genehmigungsphase (Behörden-, Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Entscheidung

In einem Antrag müssen **folgende Unterlagen** eingereicht werden: :

- Formblätter
- Lagepläne
- Anlage und Betrieb
- Emissionen z.B. Schallgutachten, Schattenwurfgutachten
- Anlagensicherheit
- Arbeitsschutz
- Betriebseinstellung, d.h. Aufgabe
- Abfälle

Verfahren für die Genehmigung von Windenergieanlagen

Ilka Brümmer | Untere Immissionsschutzbehörde



- Abwasser, Niederschlagsentwässerung
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Bauvorlagen und Brandschutz
- Natur, Landschaft und Bodenschutz
- Umweltverträglichkeit
- Sonstige Unterlagen

Liegen die Genehmigungsvoraussetzungen vor, schließt die dann zu erteilende immissionsschutzrechtliche Genehmigung andere der Anlage betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen mit ein (**Konzentrationswirkung**).

Ausnahmen sind:

Planfeststellungen, Zulassungen bergrechtlicher Betriebspläne,

Behördliche Entscheidungen auf Grund atomrechtlicher Vorschriften und wasserrechtliche Erlaubnisse in Bezug auf die Benutzung eines Gewässers.

Kriterien für die Auswahl von Windenergiestandorten

Michaela Klank
Stadt Hameln, Abteilung Stadtentwicklung und Planung

Harte Tabukriterien



Vorabeteiligung ausgewählter Träger öffentlicher Belange (TOB)

Frühzeitige Beteiligung der TOB und der Öffentlichkeit

Öffentlichkeitsveranstaltung

Ermittlung harter Tabuzonen

Ermittlung weicher Tabuzonen

Kriterium	Harter Schutzabstand
Siedlung	
Siedlungsbereich mit Wohnnutzung (§§ 30 & 34 BauGB)	Gebietskulisse + 400m
Gewerbe-, Industrie-, u. Sondergebiete, Gebiete für den Gemeinbedarf	Gebietskulisse
Grünflächen für Freizeit- und Erholungsnutzung	Gebietskulisse
Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich (§ 35 BauGB)	Gebietskulisse + 400m
Wochenendhaus-, Ferienhaus- und Campingplatzgebiete	Gebietskulisse + 400m
Jugendvollzugsanstalt Hameln	Gebietskulisse + 400m
Infrastruktur	
Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	Gebietskulisse + 20m
Gleisanlagen und Schienenverkehr	Gebietskulisse
Bundeswasserstraßen	Gebietskulisse + 50m
Hoch- und Höchstspannungsleitungen (ab 110 kV)	Gebietskulisse
Hubschraubertiefflugstrecke der Bundeswehr	(750m) 1.500m
Störbereich Erdfunkanlage Aerzen	2500m
Richtfunkstrecke	Gebietskulisse
Natur und Landschaft, Umwelt	
Naturschutzgebiet, einstweilig sichergestelltes Naturschutzgebiet	Gebietskulisse
Fließgewässer erster Ordnung und stehende Gewässer ($\frac{3}{4}$ 1 ha)	Gebietskulisse + 50m
Haupt-, Hochwasser- und Schutzdeiche	Gebietskulisse + 50m
Trinkwasserschutzgebiet und Heilschutzgebiete (Zone I und II)	Gebietskulisse
Raumordnung	
Vorranggebiete Rohstoffgewinnung	Gebietskulisse

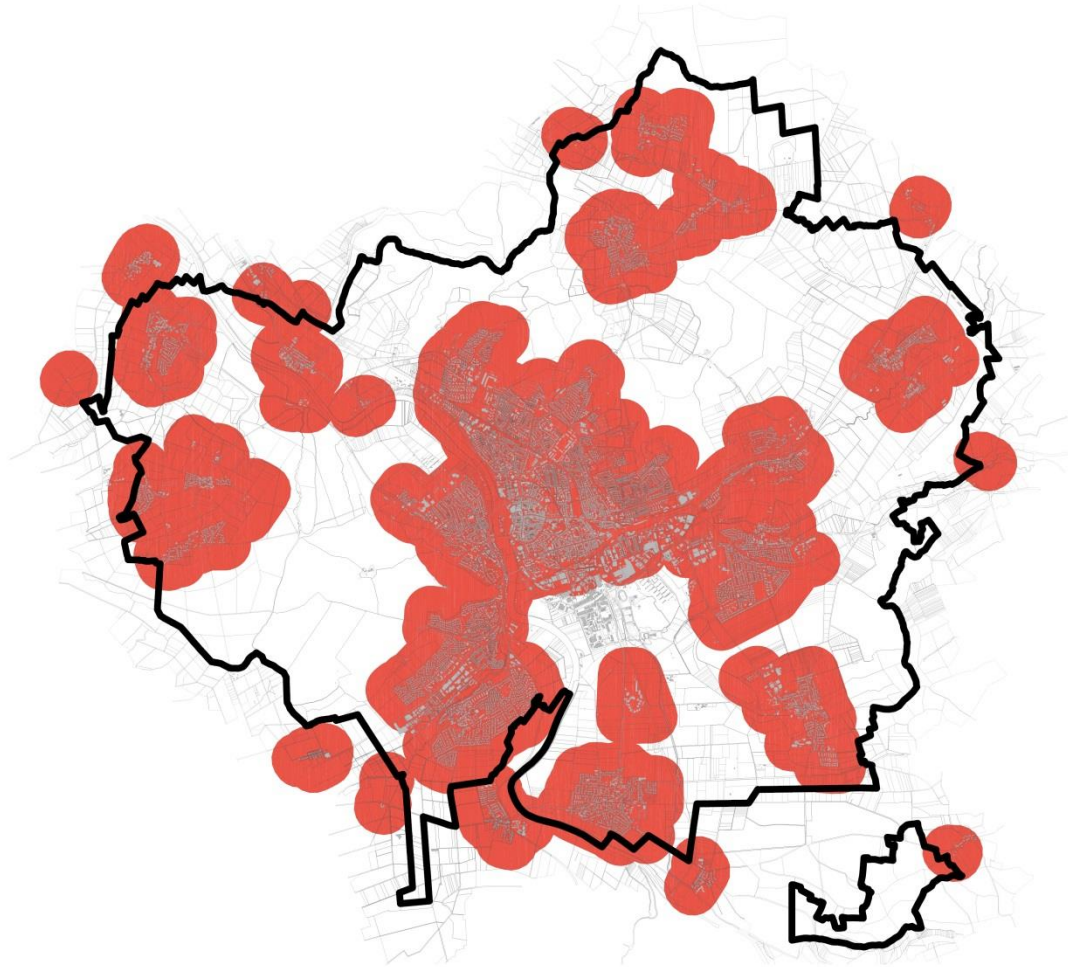
Hartes Tabukriterium Wohnbauflächen ohne Einzelhäuser Pufferzone 400 m

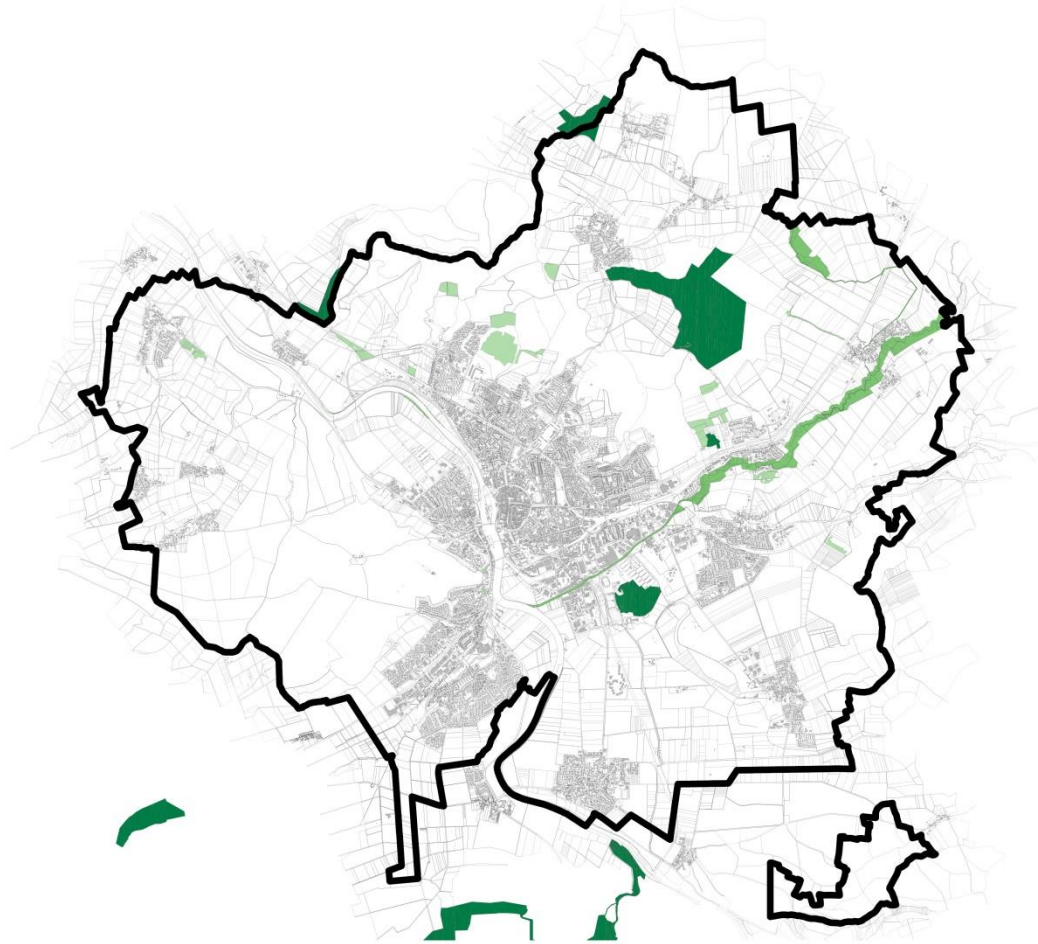


Hartes Tabukriterium

Wohnbauflächen mit Einzelhäusern

Pufferzone 400 m

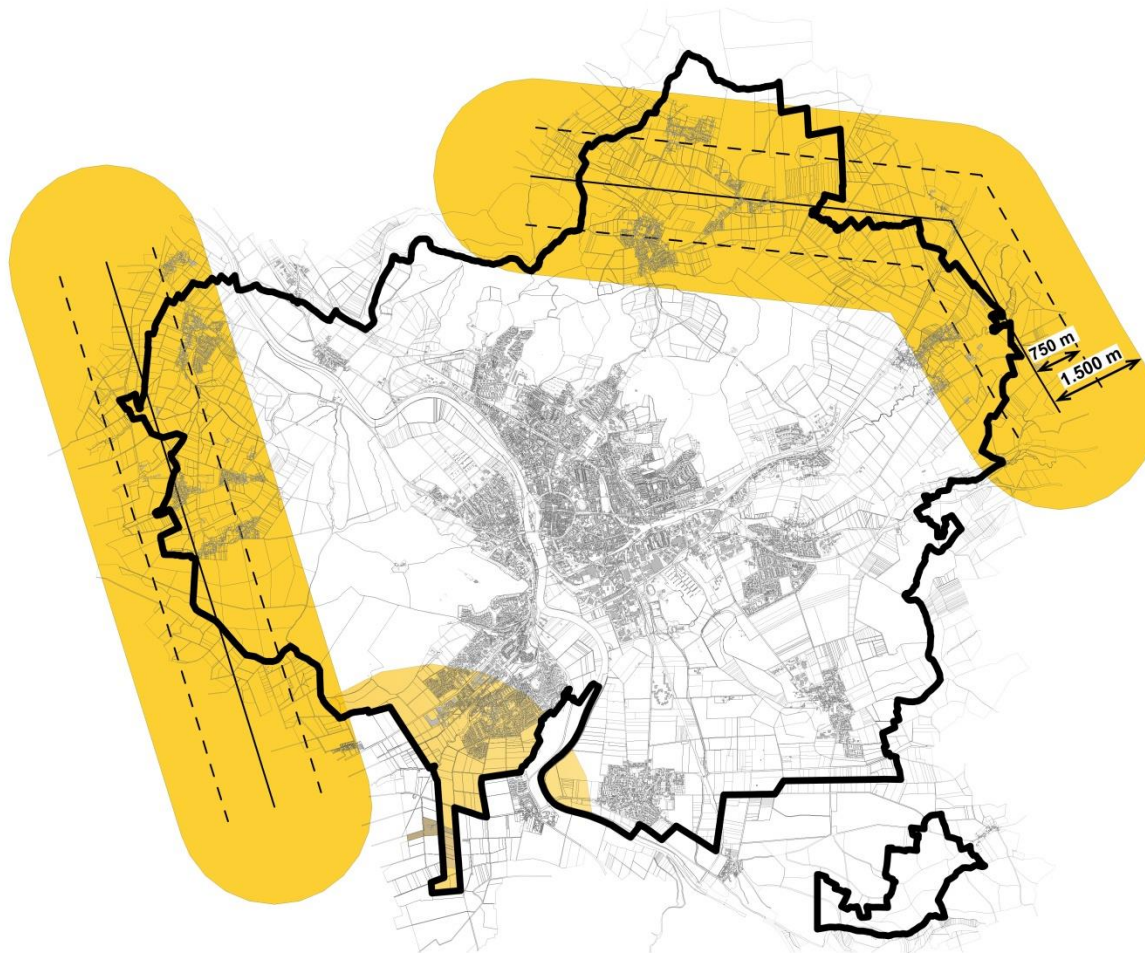




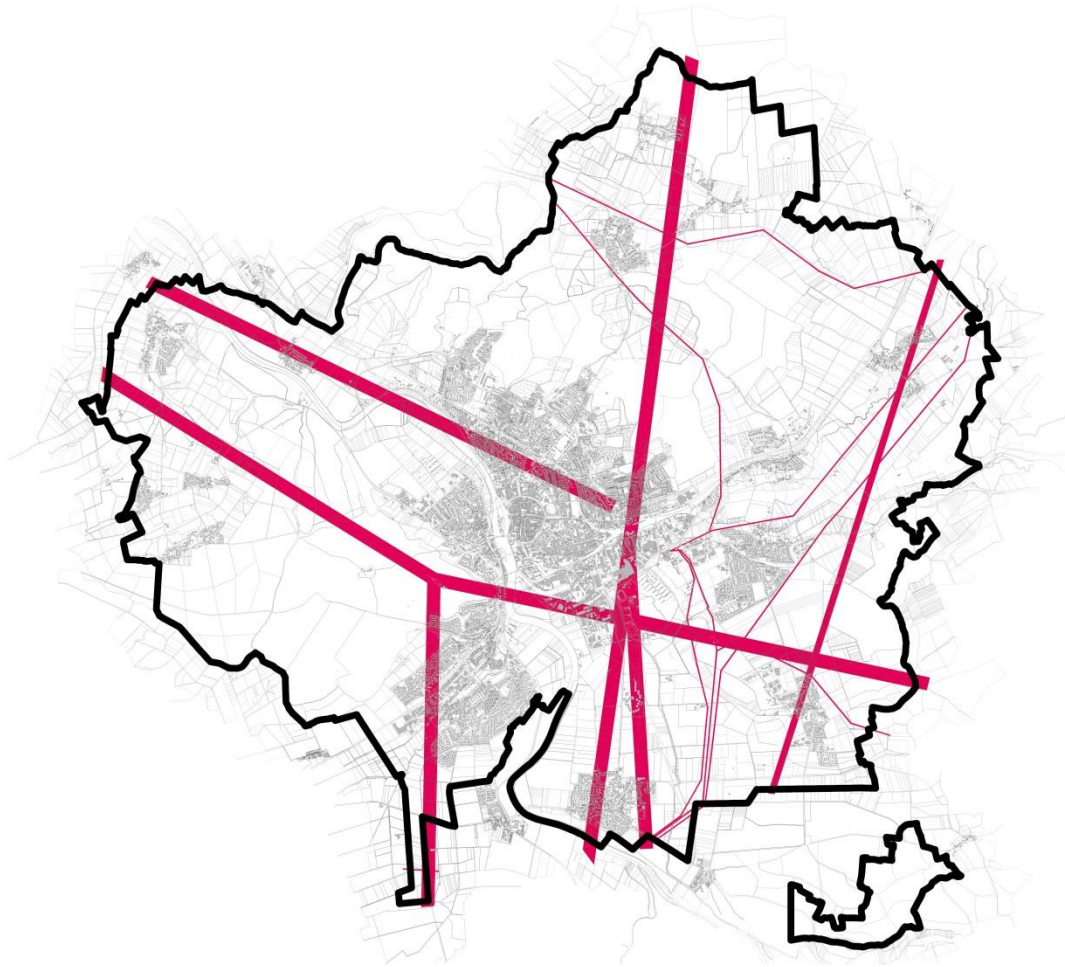
Harte Tabukriterien

Erdfunkstelle 2.500 m Radius

Tiefflugstrecke Trassenkorridor 3.000 m

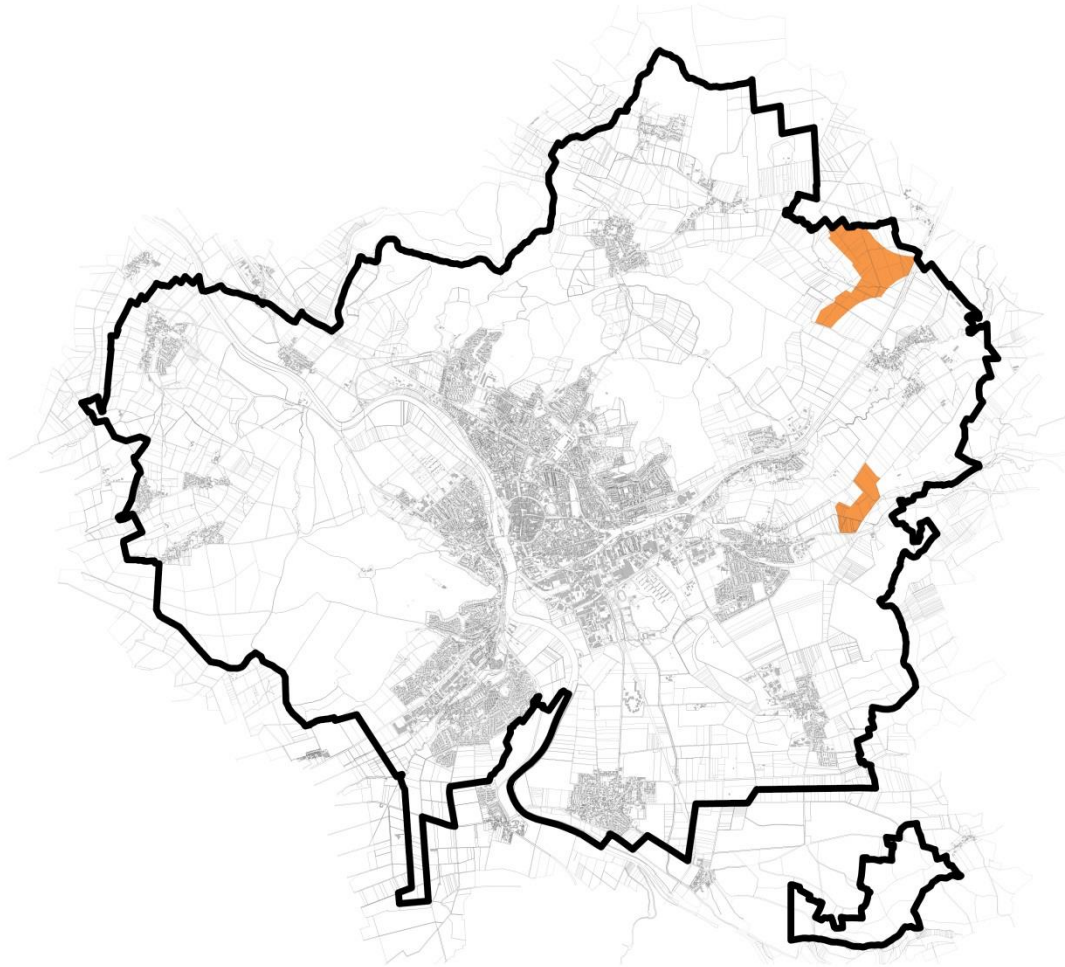


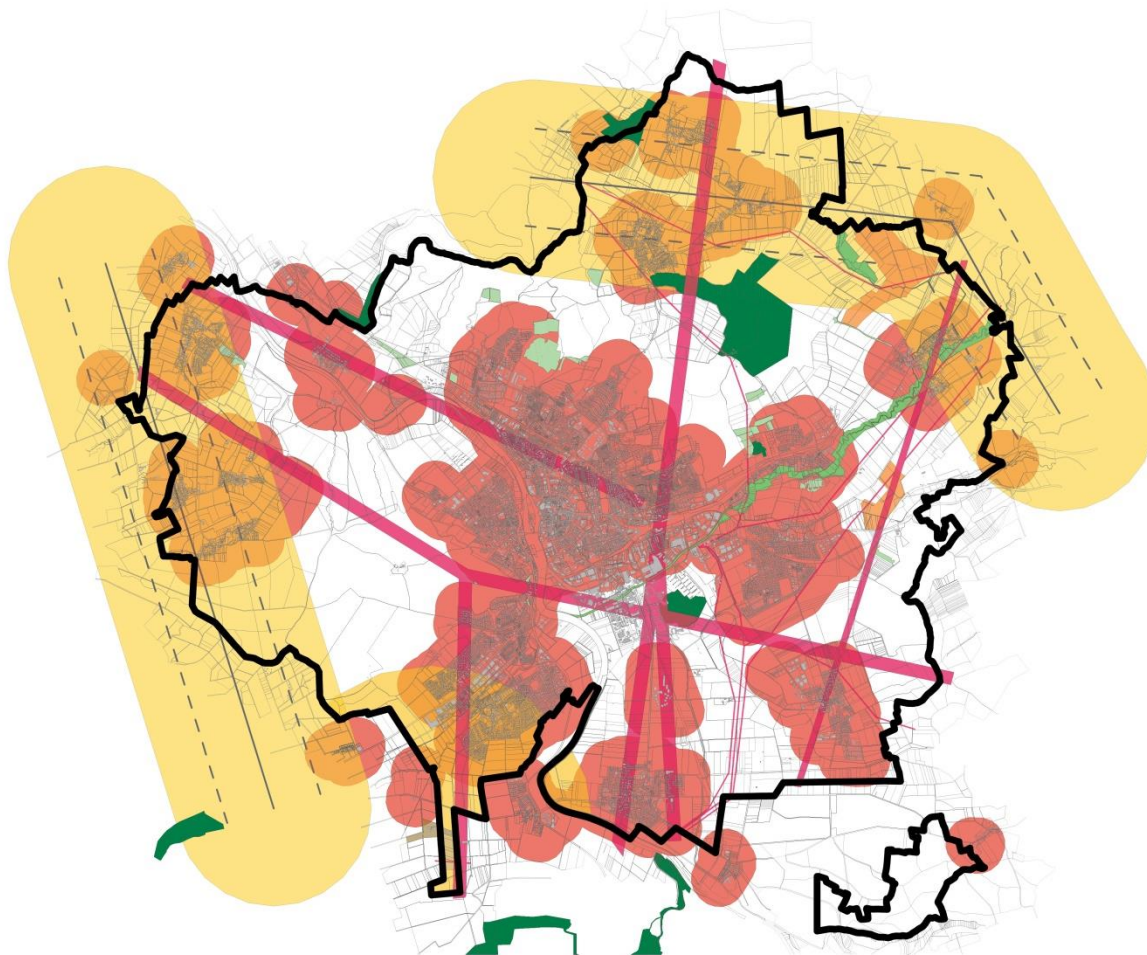
Harte Tabukriterien | Richtfunk, Leitungstrassen

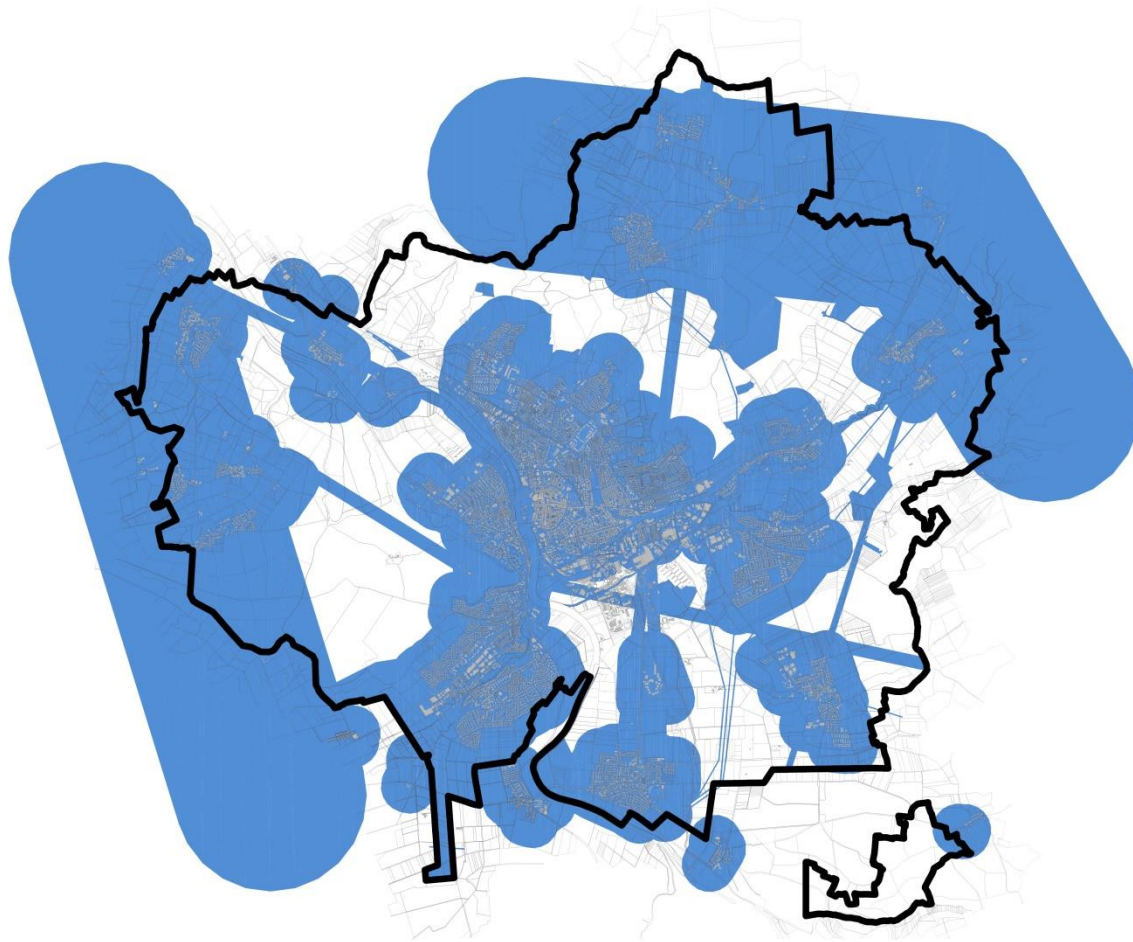


Harte Tabukriterien

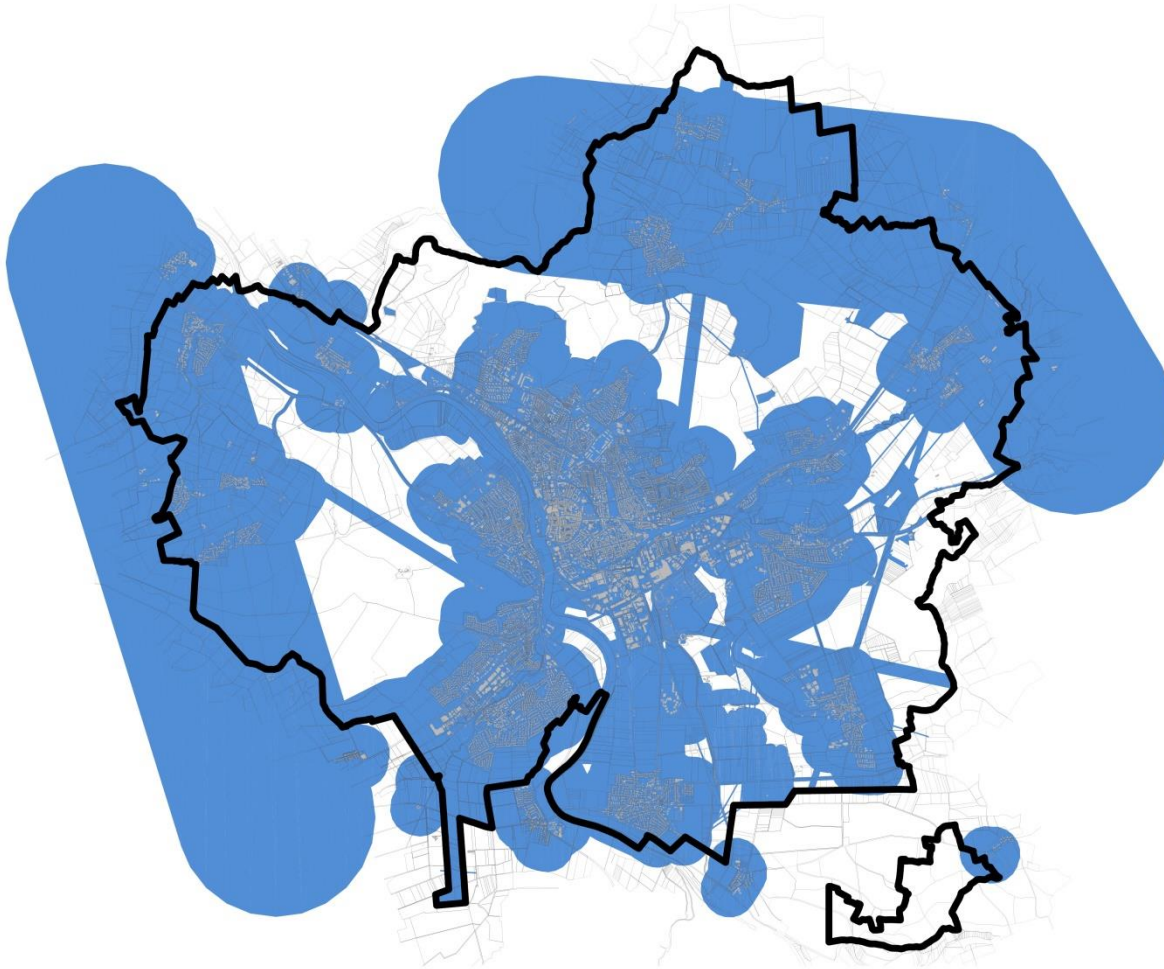
Bestehende Konzentrationszonen



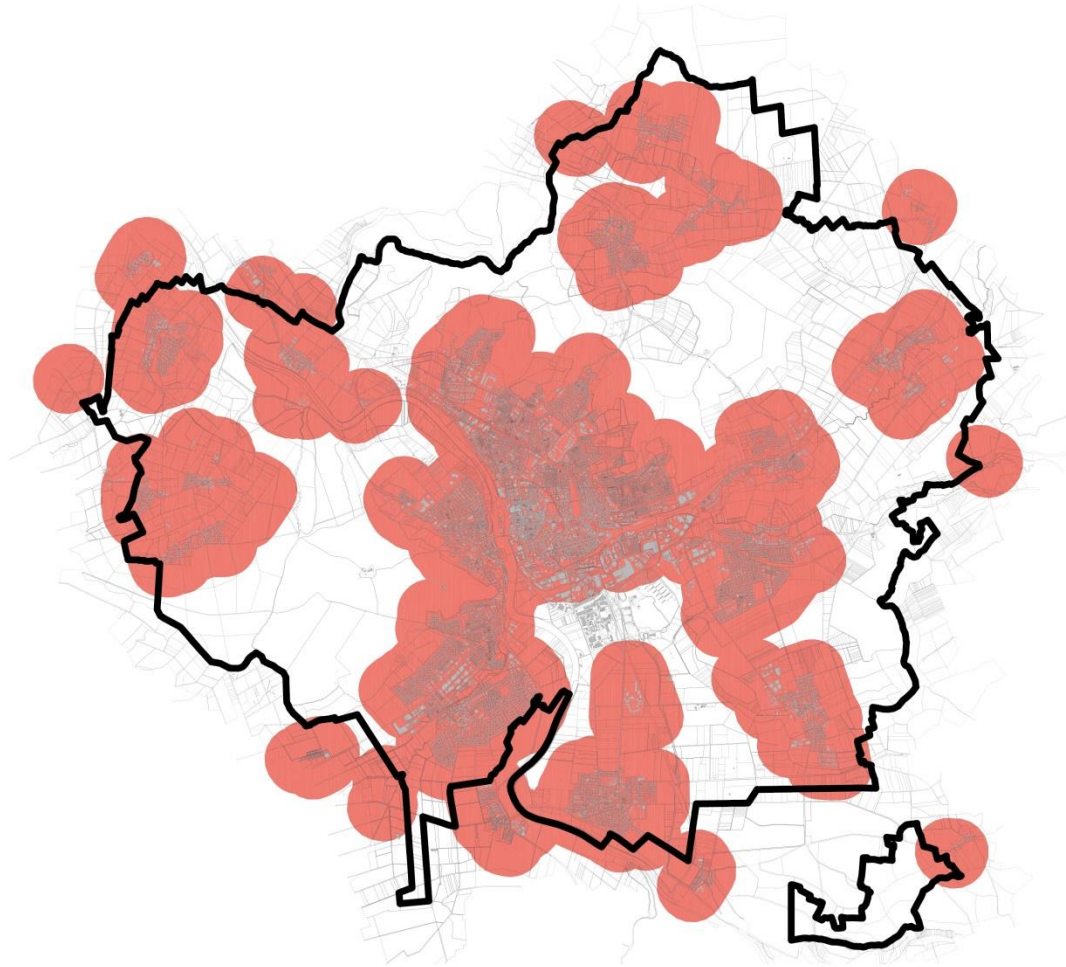




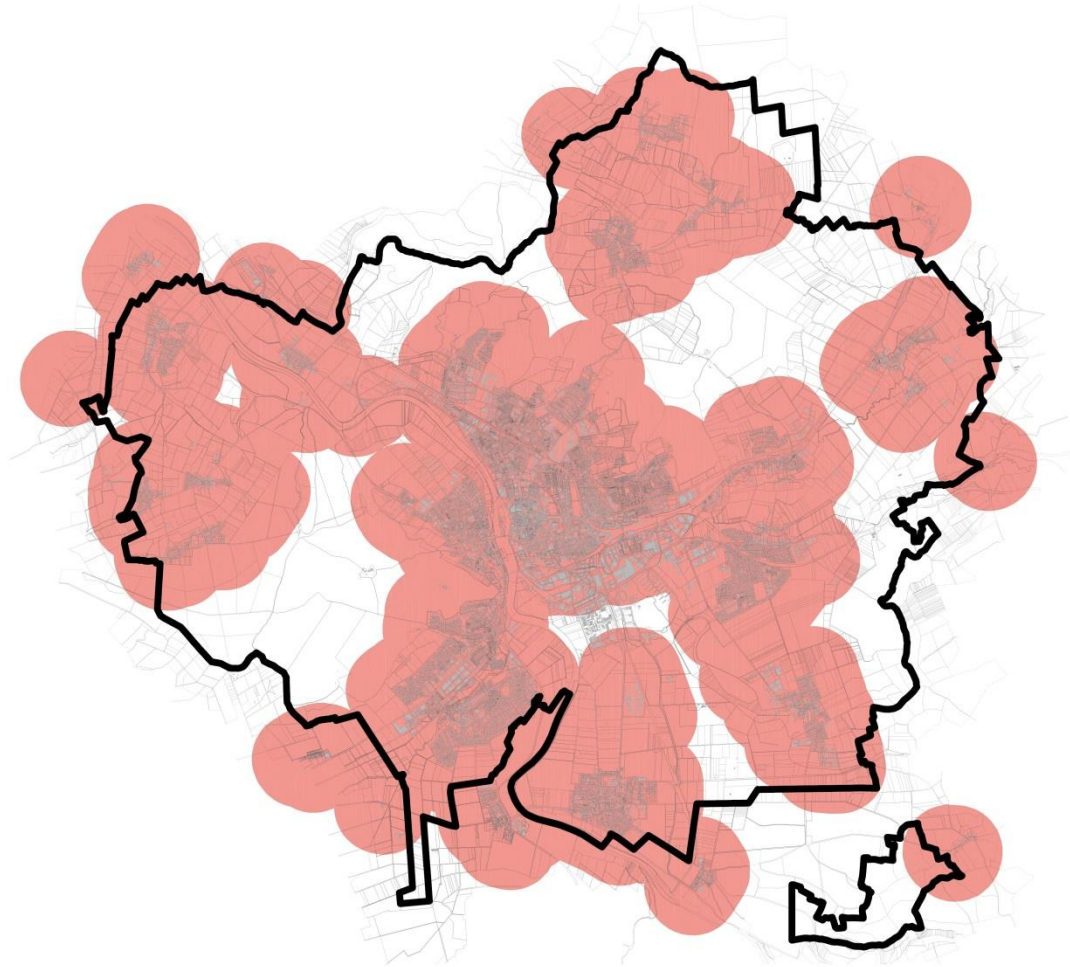
Harte Tabukriterien | Zusammenschau (ergänzt um Gewerbe, Gewässer etc.)



Weiche Schutzkriterien | Wohnbauflächen Pufferzone 500 m



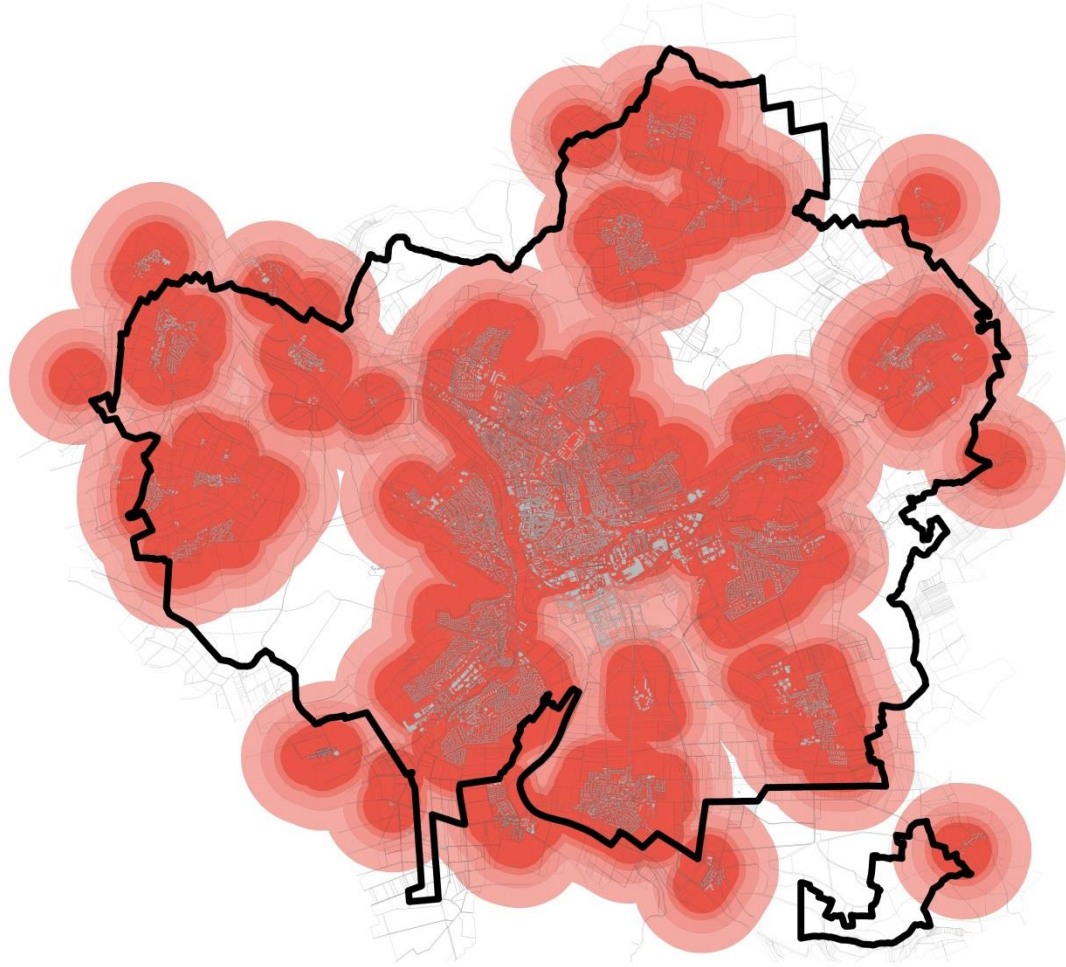
Weiche Schutzkriterien | Wohnbauflächen Pufferzone 700 m



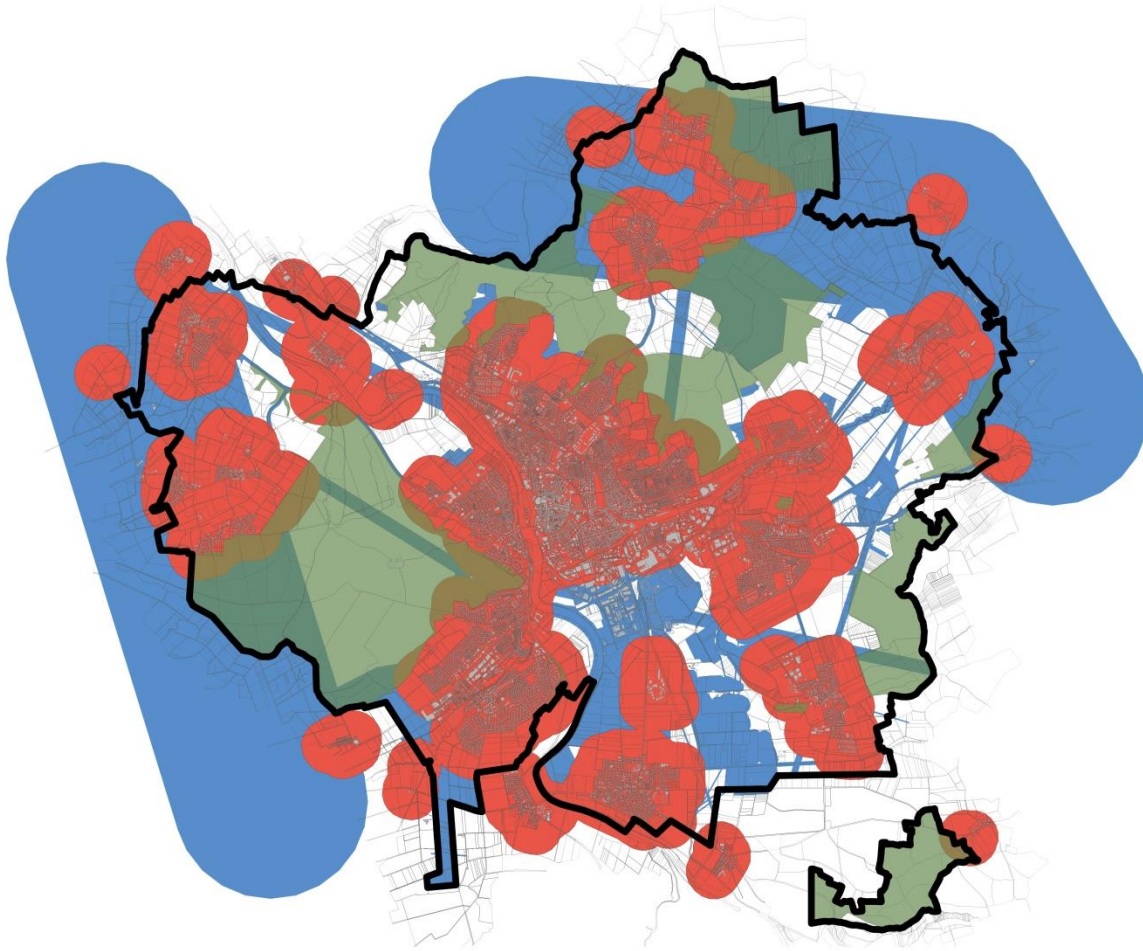
Weiche Schutzkriterien | Wohnbauflächen Pufferzone 1000 m



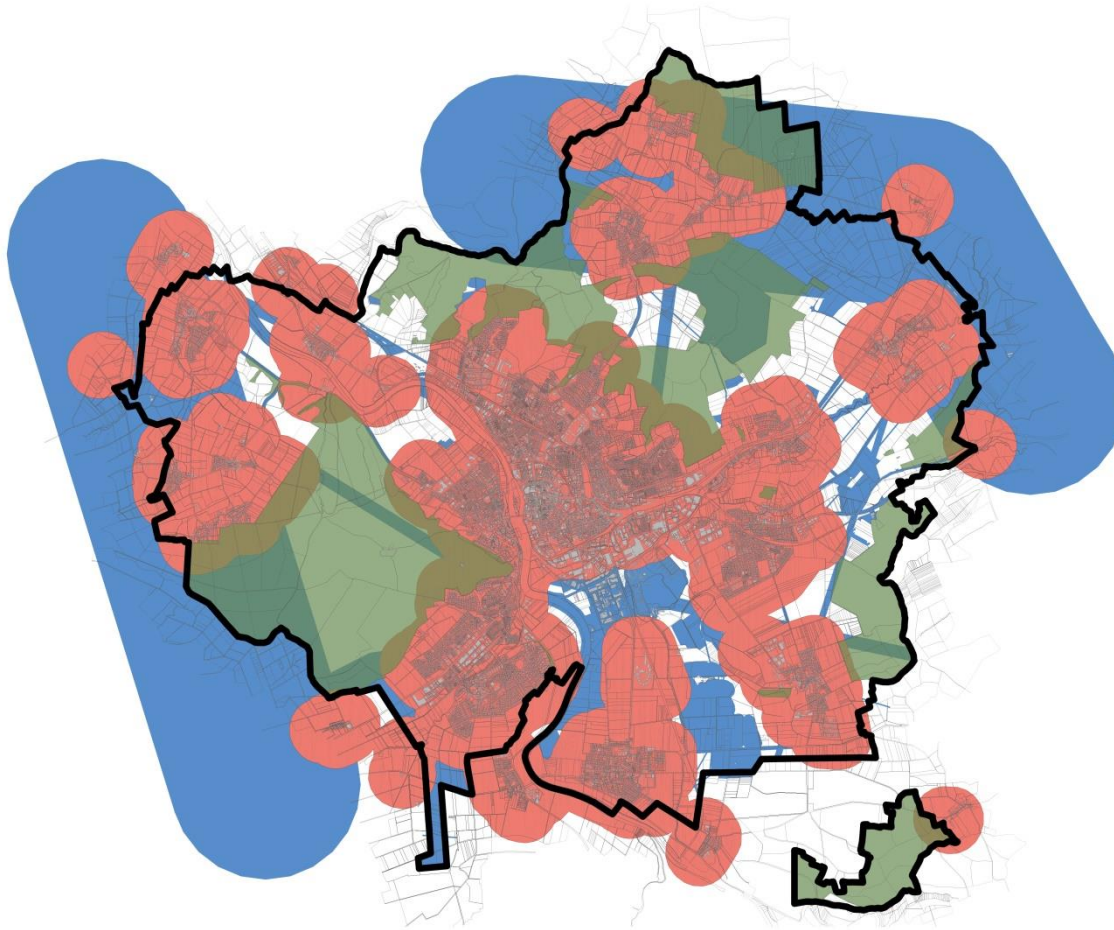
Weiche Tabukriterien | Wohnbauflächen Gesamtübersicht Pufferzonen in Abstufungen



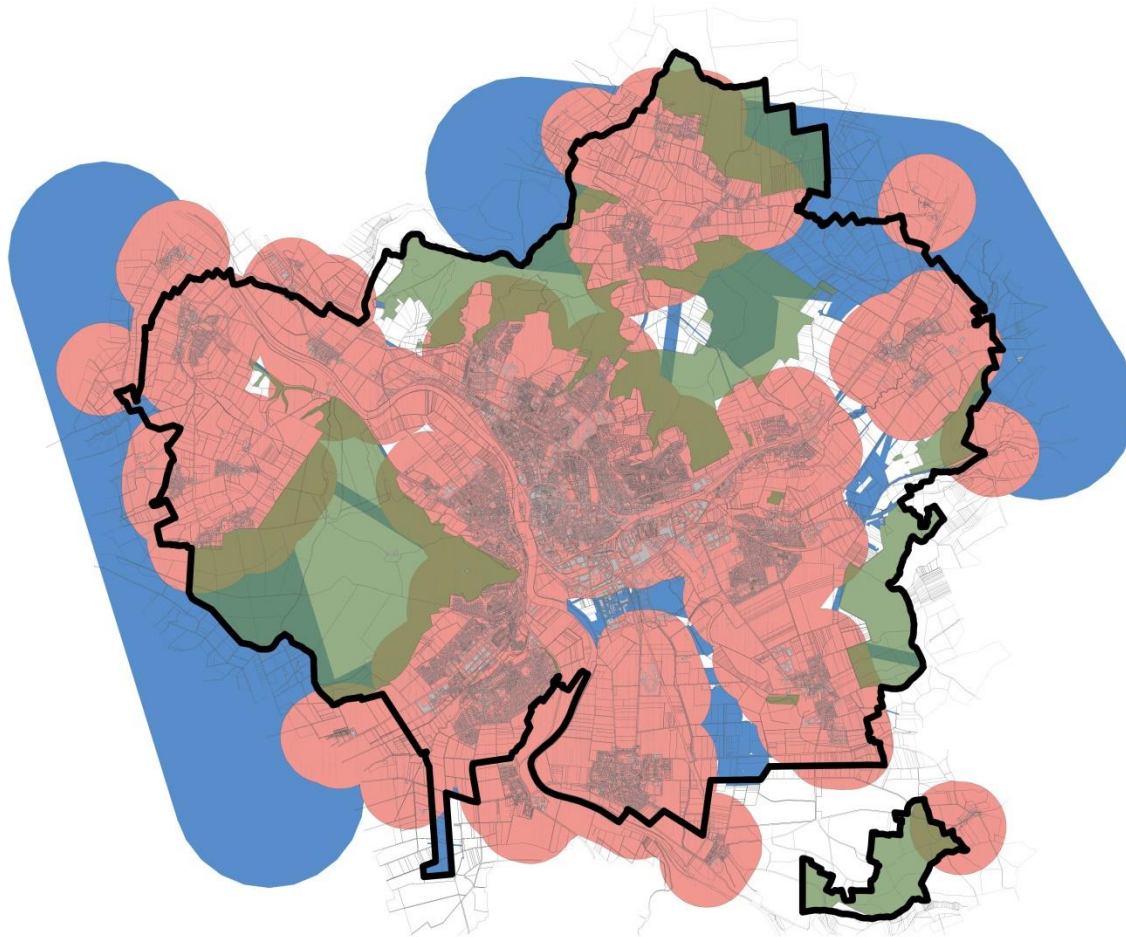
Harte Tabukriterien Wohnen 400 m und weiches Tabukriterium Waldflächen 400 m



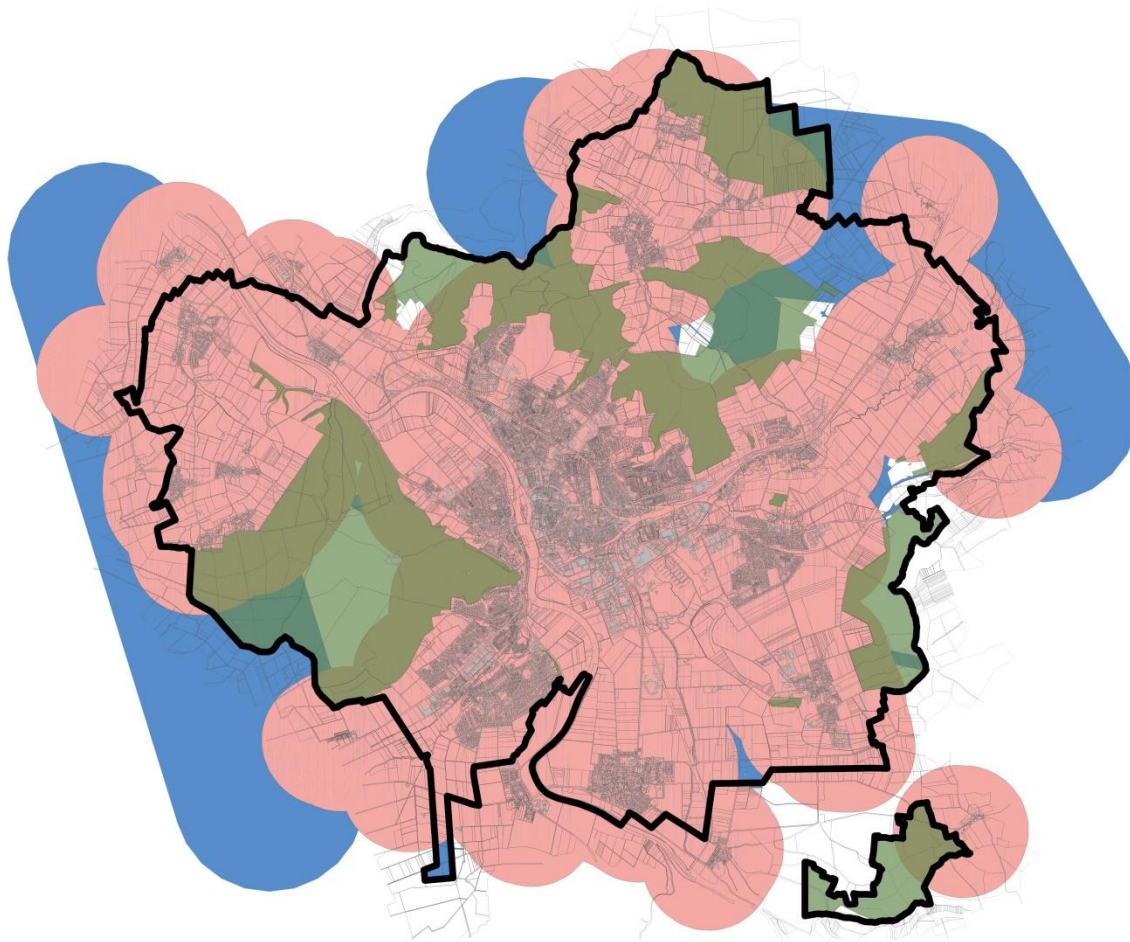
Harte Tabukriterien und weiche Tabukriterien Waldflächen + Puffer Wohnbauflächen 500 m



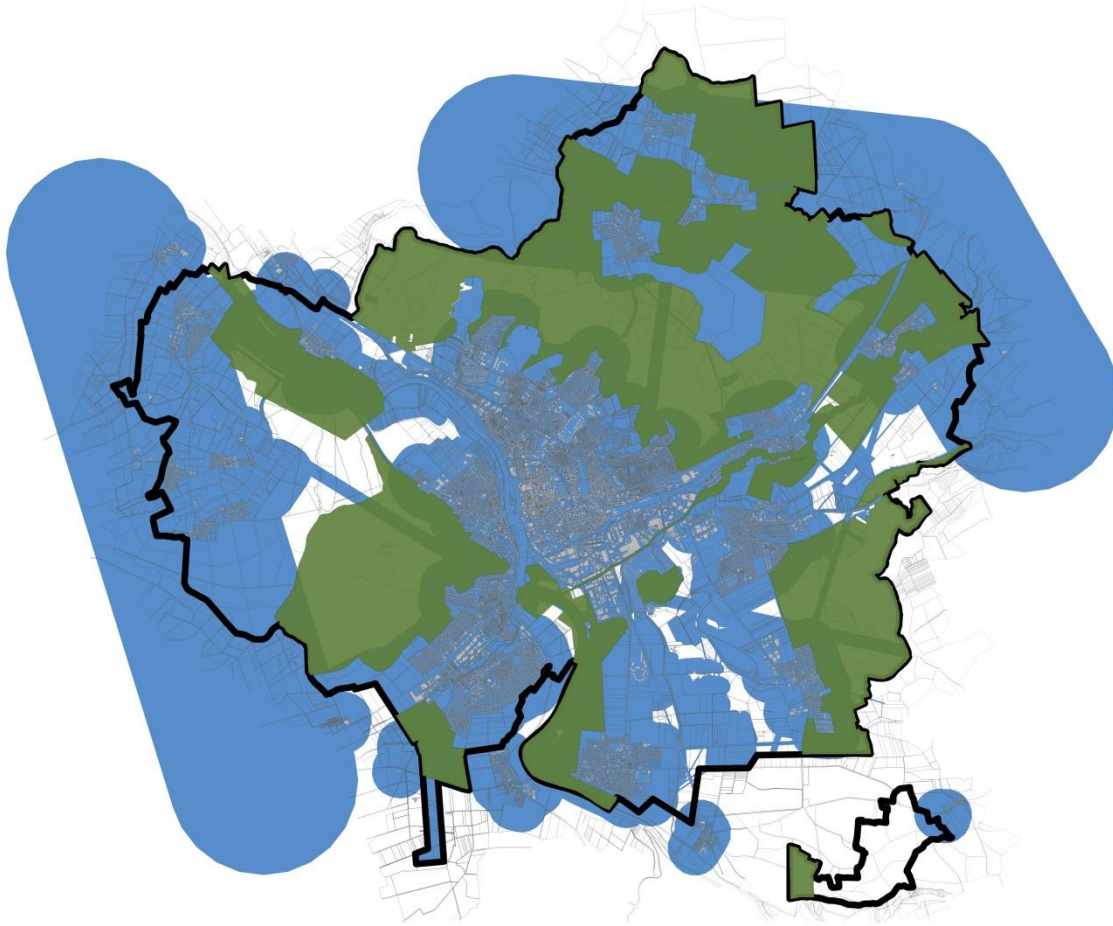
Harte Tabukriterien und weiche Tabukriterien Waldflächen + Puffer Wohnbauflächen 700 m



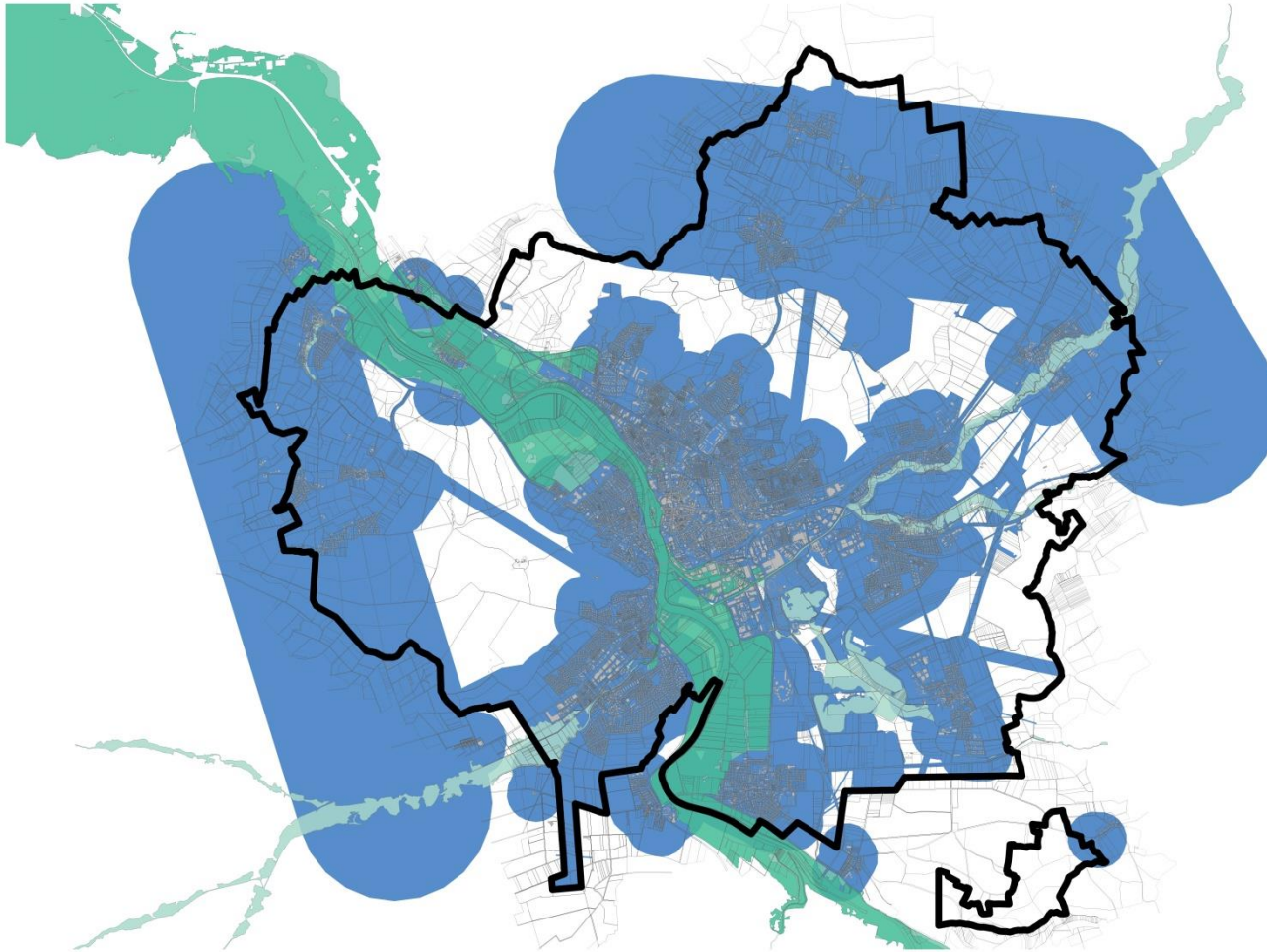
Harte Tabukriterien und weiche Tabukriterien Waldflächen + Puffer Wohnbauflächen 1000 m



Harte Tabukriterien und weiches Tabukriterium Landschaftschutzgebiete



Harte Tabukriterien und weiches Tabukriterium Überschwemmungsgebiete



Austausch zu weichen Tabukriterien an Gruppentischen

Bildung der Gruppen

- Zufallsverteilung: Nummern auf den Namensschildern
- Ca. eine Stunde Zeit
- Betreuung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hameln und KoRiS

Aufgabe

Diskutieren Sie in der Gruppe:

- Welche der beispielhaft dargestellten weichen Tabukriterien sind Ihnen besonders wichtig?
- Gibt es weitere weiche Tabukriterien, die Ihnen wichtig sind?
- Welche Werte sind jeweils anzusetzen?
- Warum sind die jeweiligen Tabukriterien Ihnen wichtig?
- Bilden Sie nach Möglichkeit eine Rangfolge der weichen Tabukriterien: Was ist Ihnen am wichtigsten? Was ist weniger wichtig?

Gruppenarbeit - Stellwände

Stellwandvorbereitung

Tisch 1			
Weiche Kriterien			
Rang	Kriterium	Ausprägung	Hinweise
	Beispiel-kriterium		
	Beispiel-kriterium		
	Beispiel-kriterium		
	Beispiel-kriterium		
	Beispiel-kriterium		

1

2

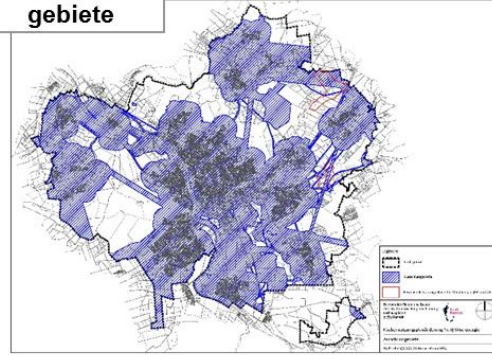
3

4

5

Tisch 1

Ausschluss-gebiete



FN-Änderung
Windenergie
Hameln 2019

Kurzüberblick: Ergebnisse von den Gruppentischen

Dieter Frauenholz

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

Ausblick und Verabschiedung

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Nutzen Sie gerne noch die Gelegenheit
zum informellen Austausch!